



Referenzbericht

zum Qualitätsbericht 2014

Pius-Hospital Ochtrup

Lesbare Version der an die Annahmestelle übermittelten XML-Daten
des strukturierten Qualitätsberichts nach § 137 Abs. 3 SGB V über das Jahr 2014

Übermittelt am: 09.11.2015

Automatisch erstellt am: 17.03.2017



Vorwort

Alle zugelassenen deutschen Krankenhäuser sind seit dem Jahr 2003 gesetzlich dazu verpflichtet, regelmäßig strukturierte Qualitätsberichte über das Internet zu veröffentlichen. Die Berichte dienen der Information von Patientinnen und Patienten sowie den einweisenden Ärztinnen und Ärzten. Krankenkassen können Auswertungen vornehmen und für Versicherte Empfehlungen aussprechen. Krankenhäusern eröffnen die Berichte die Möglichkeit, ihre Leistungen und ihre Qualität darzustellen.

Rechtsgrundlage der Qualitätsberichte der Krankenhäuser ist der § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V. Aufgabe des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) ist es, Beschlüsse über Inhalt, Umfang und Datenformat des Qualitätsberichts zu fassen.

So hat der G-BA beschlossen, dass der Qualitätsbericht der Krankenhäuser in einer maschinenverwertbaren Version vorliegen soll. Diese **maschinenverwertbare Version in der Extensible Markup-Language (XML)**, einer speziellen Computersprache, kann normalerweise nicht als Fließtext von Laien gelesen, sondern nur in einer Datenbank von elektronischen Suchmaschinen (z.B. Internet-Klinikportalen) genutzt werden.

Suchmaschinen bieten die Möglichkeit, auf Basis der Qualitätsberichte die Strukturen, Leistungen und Qualitätsinformationen der Krankenhäuser zu suchen und miteinander zu vergleichen. Dies ermöglicht z.B. den Patientinnen und Patienten eine gezielte Auswahl eines Krankenhauses für ihren Behandlungswunsch.

Mit dem vorliegenden **Referenzbericht des G-BA** liegt nun eine für Laien **lesbare** Version des **maschinenverwertbaren** Qualitätsberichts (XML) vor, die von einer Softwarefirma automatisiert erstellt und in eine PDF-Fassung umgewandelt wurde. Das hat den Vorteil, dass sämtliche Daten aus der XML-Version des Qualitätsberichts nicht nur über Internetsuchmaschinen gesucht und ggf. gefunden, sondern auch als Fließtext eingesehen werden können. Die Referenzberichte des G-BA dienen jedoch nicht der chronologischen Lektüre von Qualitätsdaten oder dazu, sich umfassend über die Leistungen von Krankenhäusern zu informieren. Vielmehr können die Nutzerinnen und Nutzer mit den Referenzberichten des G-BA die Ergebnisse ihrer Suchanfrage in Suchmaschinen gezielt prüfen bzw. ergänzen.

Hinweis zu Textpassagen in blauer Schrift:

Der maschinenverwertbare Qualitätsbericht wird vom Krankenhaus in einer Computersprache verfasst, die sich nur sehr bedingt zum flüssigen Lesen eignet. Daher wurden im vorliegenden Referenzbericht des G-BA Ergänzungen und Umstrukturierungen für eine bessere Orientierung und erhöhte Lesbarkeit vorgenommen. Alle Passagen, die nicht im originären XML-Qualitätsbericht des Krankenhauses oder nicht direkt in den G-BA-Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser enthalten sind, wurden – wie hier – durch blaue Schriftfarbe gekennzeichnet.

Das blaue Minuszeichen „-“ bedeutet, dass an dieser Stelle im XML-Qualitätsbericht keine Angaben gemacht wurden. So kann es beispielsweise Fälle geben, in denen Angaben nicht sinnvoll sind, weil ein bestimmter Berichtsteil nicht auf das Krankenhaus zutrifft. Zudem kann es Fälle geben, in denen das Krankenhaus freiwillig ergänzende Angaben zu einem Thema machen kann, diese Möglichkeit aber nicht genutzt hat. Es kann aber auch Fälle geben, in denen Pflichtangaben fehlen.

Diese und weitere Verständnisfragen zu den Angaben im Referenzbericht lassen sich häufig durch einen Blick in die Ausfüllhinweise des G-BA in den Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser klären (www.g-ba.de).

Inhaltsverzeichnis

-	Einleitung	3
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	4
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	4
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	4
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	5
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	5
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	5
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	7
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	8
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	9
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	9
A-10	Gesamtfallzahlen	9
A-11	Personal des Krankenhauses	10
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	11
A-13	Besondere apparative Ausstattung	16
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	17
B-1	Innere Medizin	17
C	Qualitätssicherung	28
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V	28
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	41
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	41
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	42
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Absatz 3 Satz 1 Nr 2 SGB V	42
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V	42
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Absatz 3 Satz 1 Nr 1 SGB V	43
-	Anhang	44
-	Diagnosen zu B-1.6	44
-	Prozeduren zu B-1.7	56

- Einleitung

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Position: Qualitätsmanagementbeauftragte Stiftung Mathias-Spital Rheine
Titel, Vorname, Name: Frau Dr. med. vet. Kristina Buerkle
Telefon: 05971/42-1055
Fax: 05971/42-2009
E-Mail: k.buerkle@mathias-spital.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Position: Vorstand Stiftung Mathias-Spital Rheine
Titel, Vorname, Name: Herr Dipl.-Kfm. Dietmar Imhorst
Telefon: 05971/42-1001
Fax: 05971/42-2009
E-Mail: d.imhorst@mathias-spital.de

Weiterführende Links

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://www.mathias-spital.de>

Link zu weiterführenden Informationen: <http://www.piushospital.com>

Link	Beschreibung
http://www.ochtrup.de	

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus

Krankenhausname: Pius-Hospital Ochtrup
Hausanschrift: Piusstraße 5
48607 Ochtrup
Institutionskennzeichen: 260550881
Standortnummer: 00
URL: <http://www.piushospital.com>

Ärztliche Leitung

Position: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Dr. med Klaus Innig
Telefon: 02553/77-219
Fax: 02553/77-220
E-Mail: k.innig@mathias-spital.de

Pflegedienstleitung

Position: Pflegedirektorin Mathias-Stiftung
Titel, Vorname, Name: MBA Karin Christian
Telefon: 05971/42-1050
Fax: 05971/42-2009
E-Mail: k.christian@mathias-spital.de

Verwaltungsleitung

Position: Kaufmännischer Direktor
Titel, Vorname, Name: Dipl.-Kfm. (FH) Frank Schmees
Telefon: 05971/42-1066
Fax: 05971/42-2009
E-Mail: f.schmees@mathias-spital.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Stiftung Mathias-Spital Rheine
Art: freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus: Nein

Universität:

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrisches Krankenhaus: Nein

Regionale Versorgungsverpflichtung: Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP67	Vojtathherapie für Erwachsene und/oder Kinder	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Angebote zur Familialen Pflege, Diabetesberatung, Ernährungsberatung
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	„Visite am Abend“ in Kooperation mit der VHS Ochtrup
MP63	Sozialdienst	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	In Kooperation mit der physiotherapeutischen Praxis MediTrain im Pius-Hospital
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP25	Massage	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	In Kooperation mit der physiotherapeutischen Praxis MediTrain im Pius-Hospital
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	Spezielle Versorgung chronischer Wunden

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	In allen Einrichtungen der Stiftung Mathias-Spital Rheine wird das Angebot der Familialen Pflege, u.a. mit Pflegetrainings für pflegende Angehörige, vorgehalten.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	In Kooperation mit der physiotherapeutischen Praxis MediTrain im Pius-Hospital
MP06	Basale Stimulation	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	In Kooperation mit dem Gesundheitszentrum Rheine
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Pflegevisiten, Pflegeexperten, Schmerz- und Wundexperten
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP21	Kinästhetik	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	In Kooperation mit der physiotherapeutischen Praxis MediTrain im Pius-Hospital

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			
NM18	Telefon am Bett	Kosten pro Tag: 0,50€ Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,15€ Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0€		
NM17	Rundfunkempfang am Bett	Kosten pro Tag: 0€		
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM65	Hotelleistungen			
NM42	Seelsorge			
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Kosten pro Stunde maximal: 0€ Kosten pro Tag maximal: 0€		
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 2,70€		pro angefangene Stunde 0,45 €
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten: Kulturelle Ernährungsgewohnheiten finden in der Speiserversorgung umfassende Berücksichtigung, z.B. durch frei wählbare Komponenten und das Angebot spezieller Menüs.		
NM67	Andachtsraum			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF24	Diätetische Angebote	

Nr.	Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	

A-8 **Forschung und Lehre des Krankenhauses**

A-8.1 **Forschung und akademische Lehre**

— ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))

A-8.2 **Ausbildung in anderen Heilberufen**

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin

A-9 **Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus**

Betten: 60

A-10 **Gesamtfallzahlen**

Vollstationäre Fallzahl: 1761

Teilstationäre Fallzahl: 0

Ambulante Fallzahl: 128

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6,55 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,8 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Person(en)	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0	

A-11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Ausbildungs- dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	23,7 Vollkräfte	3 Jahre	Davon 3,5 VK Arzthelferin
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	1,05 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0,7 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,3 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	2 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen und Entbindungspfleger	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0 Vollkräfte	3 Jahre	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Kommentar
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	0,75	z.B. für Babymassage
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	4,25	Die hier aufgeführten Vollkräfte sind dem Lymphzentrum zugeordnet. Weitere physiotherapeutische Leistungen erfolgen in Kooperation mit der physiotherapeutischen Praxis MediTrain im Pius Hospital.
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0,38	
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	1,19	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Position: Qualitätsmanagementbeauftragte Stiftung Mathias-Spital Rheine
 Titel, Vorname, Name: Frau Dr. med. vet. Kristina Bürkle
 Telefon: 05971/42-1055
 Fax: 05971/42-2009
 E-Mail: k.buerkle@mathias-spital.de

A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Beteiligte Abteilungen — (vgl. Hinweis auf Seite 2)
 Funktionsbereiche:
 Tagungsfrequenz: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person Risikomanagement

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

A-12.2.2 Lenkungs-gremium Risikomanagement

Lenkungs-gremium
eingerrichtet: Nein
Beteiligte Abteilungen — (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Funktionsbereiche: —
Tagungsfrequenz: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

A-12.2.3 Instrumente und MaBnahmen Risikomanagement

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtung-internen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem Nein
eingerrichtet:
Tagungsfrequenz: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Massnahmen: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtung-übergreifenden Fehlermeldesystemen

Nutzung von Nein
einrichtung-übergreifenden
Fehlermeldesystemen:

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienekommission Ja
eingerrichtet:

Vorsitzender:

Position: Chefarzt Medizinische Klinik II - Kardiologie am Mathias-Spital Rheine
Titel, Vorname, Name: Herr PD Dr. med. Hans-Jakob Odenthal
Telefon: 05971/42-2100
Fax: 05971/423-2101
E-Mail: h.odenthal@mathias-spital.de

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaustygieniker und Krankenhaustygienikerinnen	1	Herr Dr. med. Meindert Jan Botman
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1	Herr Dr. med. Klaus Innig
Hygienefachkräfte (HFK)	1	Frau Daniela Schmees
Hygienebeauftragte in der Pflege	0	Eine Mitarbeiterin des PFLD befindet sich seit 09-2015 in der Ausbildung zur Hygienebeauftragten in der Pflege

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Teilnahme EurSafety Health Net (Euregionales MRSA-, MRE-Netzwerk)
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten	
HM07	Risikoadaptiertes MRSA Aufnahmescreening	
HM06	Regelmäßig tagende Hygienekommission	halbjährlich +2 Hygienesitzungen
HM08	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten	
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen	

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	Das Rückmeldungsmanagement der Mathias-Stiftung umfasst sämtliche Lobesäußerungen, Beschwerden und Verbesserungsvorschläge, die anonym oder namentlich von Patienten, deren Angehörigen, Besuchern, Kostenträgern oder sonstigen externen Partnern an uns herangetragen werden.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	Das Rückmeldungsmanagement ist in einem schriftlichen Verfahren gemäß Anforderungen der DIN ISO 9001:2008 geregelt.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	Bei schriftlicher Rückmeldung erhält der Beschwerdeführer innerhalb von drei Werktagen eine Eingangsbestätigung. Vorschläge und Beschwerden werden nach Eingang innerhalb von drei Tagen an den Prozessverantwortlichen zur Bearbeitung weitergeleitet. Eine Rückmeldung zu geplanten oder umgesetzten Maßnahmen erfolgt innerhalb von zwei Wochen. Der Beschwerdeführer wird, wenn gewünscht, abschließend über das Ergebnis informiert.
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	Ja	Sämtliche Rückmeldungen, ob mündlich, fernmündlich oder schriftlich vorgetragen, können anonym erfolgen.
Im Krankenhaus werden Patientenbefragungen durchgeführt	Ja	Fortlaufende Patientenbefragungen finden im Rahmen der Abschlussgespräche vor Entlassung statt.
Im Krankenhaus werden Einweiserbefragungen durchgeführt	Ja	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Position: Qualitätsmanagementbeauftragte Stiftung Mathias-Spital Rheine
Titel, Vorname, Name: Frau Dipl. Pfl. Päd. Cordula Holz
Telefon: 05971/42-1054
Fax: 05971/423-1054
E-Mail: c.holz@mathias-spital.de

Zusatzinformationen Ansprechpersonen Beschwerdemanagement

Link zum Bericht: — ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))
Kommentar: — ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Position: Patienteninformation
Titel, Vorname, Name: Mitarbeiter/In Pforte
Telefon: 02553/77-0
Fax: 02553/77-220
E-Mail: piusauf@mathias-spital.de

Zusatzinformationen Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Kommentar: Für das Pius-Hospital Ochtrup ist ein Patientenfürsprecher benannt. Name und Telefonnummer sind an der Patienteninformation hinterlegt und können dort persönlich oder über Telefon 02553 - 77-0 erfragt werden.

Zusatzinformationen für anonyme Eingabemöglichkeiten

Link zur Internetseite: — ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))

Zusatzinformationen für Patientenbefragungen

Link zur Internetseite: — ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))

Zusatzinformationen für Einweiserbefragungen

Link zur Internetseite: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	

**B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten /
Fachabteilungen**

B-1 Innere Medizin

**B-1.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Innere
Medizin"**

Fachabteilungsschlüssel: 0100

Art: Hauptabteilung

Chefarzt oder Cheförztin:

Position: Chefarzt Innere Medizin
Titel, Vorname, Name: Herr Dr. med. Klaus Innig
Telefon: 02553/77-219
Fax: 02553/77-220
E-Mail: k.innig@mathias-spital.de

Position: Chefarzt Lymphologie
Titel, Vorname, Name: Herr Dr. med. Gerd Lulay
Telefon: 05971/42-1331
Fax: 05971/423-1331
E-Mail: g.lulay@mathias-spital.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Piusstrasse 5
48607 Ochtrup
URL: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Anschrift: Piusstrasse 5
48607 Ochtrup
URL: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §136a SGB V: Ja

Kommentar: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Unterscheidung bzw. Differenzierung primärer und sekundärer Hypertonieformen (Hochdruckformen) und Differenzierung von nierenbedingten und nicht-nierenbedingten Hochdruckerkrankungen.
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Abklärung von speziellen Lungenhochdruckformen im Rahmen der Lungengrunderkrankung einschl. Beurteilung der rechtsventrikulären Funktion mit Ultraschall, Bodyplethysmographie.
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Hierunter versteht man die Erkennung und Erfassung von Patienten mit allergischen Diathesen, z.B. die Behandlung von bedrohlichen allergisch induzierten Schockformen (s.g. Typ1-Form).
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	Hierunter versteht man die Diagnostik und Erfassung von primären und sekundären Immundefekt-Erkrankungen, Durchführung serologischer Untersuchungsverfahren, Beurteilung der humeralen und zellulären Immunabwehr.
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Hierunter versteht man die Erkennung bzw. Erstdiagnose von Stoffwechsellentgleisungen bei Typ 1 und Typ 2 Diabetes mellitus aber auch die Erkrankung bzw. Behandlung von Schilddrüsenfunktionsstörungen (hier insbesondere Schilddrüsenüberfunktionen sowie deren Behandlung).



Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Hierunter versteht man insbesondere die Erkennung von chronisch obstruktiven Lungenerkrankungen bzw. die Abgrenzung von Asthmaformen bzw. Asthmaerkrankungen.
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Abklärung bei Beschwerden bzw. Verdacht auf hepatobiliären Erkrankungen, z.B. Erkennung von Steinleiden oder Abflussstörungen. Erkennung von raumfordernden Erkrankungen.
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	Hierunter werden spezielle Erkrankungen des Enddarmbereiches verstanden einschl. Diagnostik von Analfissuren, Hämorrhoiden etc.
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Durchführung der Verschlussdruckmessung im Extremitätenbereich zur Erkennung kritischer Durchblutungsstörungen. Darüber hinaus direkte Gefäßdarstellung mittels moderner duplexsonographischer Untersuchungsverfahren.
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	Hierunter wird die Erkennung bzw. Differenzierung von entzündlichen und nicht-entzündlichen Erkrankungen des Rippen- bzw. Brustfells verstanden einschl. Erkennung und Behandlung von Pneumothorax-Erkrankungen.
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	Erfassung infektiöser und parasitärer Krankheiten durch entsprechende mikrobiologische Untersuchungstechniken einschl. Abnahme von Blutkulturen, Gewebeprobe, Stuhlkulturen und Untersuchungen des Nervenwassers.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Kardiovaskuläre Stufendiagnostik zur Erkennung von Herzkranz-Durchblutungsstörungen, hier insbesondere Durchführung entsprechender Ultraschalldiagnostik (Echokardiographie), Belastungs-EKG, Langzeit-EKG.
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Durchführung von insbesondere Beckenkammbiopsien zur Durchführung zytologischer und histologischer Untersuchungen bei Verdacht auf hämatologische Systemerkrankung einschl. leukämischer Erkrankungen sowie Diagnostik von malignen Lymphomen.
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Hierunter versteht man die Erkennung und Behandlung vasculär und nicht-vasculär bedingter Einschränkungen der Hirnfunktion einschl. Erkennung von s.g. dementiellen Syndromen (z.B. neurodegenerative Erkrankungen).
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	Darstellung der venösen Gefäßsituation mittels moderner Ultraschallverfahren, hier Duplexsonographie. Zur Beurteilung frischer Thromben bzw. älterer postthrombotischer Zustände.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Umfasst die Erkennung aller nicht tumorösen und tumorösen Erkrankung im Magen-Darm-Bereich, ggf. gezielte auch chemotherapeutische Behandlungsverfahren, darüber hinaus Durchführung funktioneller Untersuchungen zur Diagnostik der Refluxkrankheit.
VI27	Spezialsprechstunde	Spezialsprechstunde für Patienten, insbesondere mit kardiovaskulären Erkrankungen, hier insbesondere Herzrhythmusstörungen (z.B. Therapie von Patienten mit Schrittmacher- bzw. Defibrillatoren), Re-Synchronisationstherapie.
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	Hierunter versteht man insbesondere die Erkennung und Behandlung neurotischer oder psychotischer Erkrankungen.
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Hierunter versteht man die Erkennung und Behandlung solider und nicht-solider Tumorerkrankungen einschl. Stellung entsprechender onkologischer Therapiekonzepte, Durchführung entsprechender chemotherapeutischer Verfahren einschl. supportiver Therapiemaßnahmen, Transfusion bzw. Substitut.
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Durchführung der Diagnostik seltener, z.B. angeborener Herzfehler (z.B. Vorhofseptumdefekt), die ursächlich für seltene Formen von Schlaganfällen sein können (Stichwort: paradoxe Embolieformen).

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	Meint die Erkennung und Behandlung bzw. rheumatologische Erkrankungen im eigentlichen Sinne und die Abgrenzung gegenüber degenerativen Gelenkerkrankungen einschl. Funktionsdiagnostik.
VI35	Endoskopie	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Diagnostik der Durchblutungssituation der intra- und extracraniell verlaufenden hirnersorgenden Gefäße, hier insbesondere Darstellung der Gefäße des vorderen Kreislaufs einschl. Darstellung der A. carotis communis, der A. carotis interna sowie externa mittels Duplexsonographie.
VI40	Schmerztherapie	
VI20	Intensivmedizin	In der Intensivmedizin werden akut bedrohlicher Krankheitsbilder einschl. Durchführung von Reanimationsmaßnahmen behandelt, nicht invasive und invasive Beatmungskonzepte einschl. NIV, invasives und nicht invasives hämodynamisches Monitoring sowie Detoxikationsbehandlungen durchgeführt.
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	Hierunter versteht man den Einsatz bildgebender Verfahren einschl. Ultraschalldiagnostik bei Verdacht auf Erkrankungen im Bauchfellbereich.
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Hier insbesondere sonographische Untersuchungstechniken zum Nachweis oder Ausschluss von Nierensteinerkrankungen, postrenalen Abflussstörungen bzw. Nierenparenchymerkrankungen einschl. Nephrolithiasis.

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1761

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Dr. med. K. Innig	
Ambulanzart:	Privatambulanz(AM07)
Kommentar:	Gastroenterologische und kardiologische sowie allgemein- internistische Fragestellungen
Ambulanzart:	Notfallambulanz (24h)(AM08)
Kommentar:	Notfallambulanz des Krankenhauses

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
1-650.2	105	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
1-650.1	23	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
1-444.7	19	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
5-452.21	13	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
1-444.6	5	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
1-650.0	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Partiiell
5-452.22	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6,55 Vollkräfte	268,85496	Davon 1,55 in der Abteilung Lymphologie
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,8 Vollkräfte	628,92857	Davon 0,8 in der Abteilung Lymphologie
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ23	Innere Medizin	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ63	Allgemeinmedizin	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF30	Palliativmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF31	Phlebologie	
ZF15	Intensivmedizin	

B-1.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	23,7 Vollkräfte	74,30379	3 Jahre	Davon 5,6 in der Abteilung Lymphologie 5,60
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	1,05 Vollkräfte	1677,14285	3 Jahre	Davon 0,15 in der Abteilung Lymphologie 0,15
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0,7 Vollkräfte	2515,71428	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,3 Vollkräfte	1354,61538	1 Jahr	Davon 0,5 in der Abteilung Lymphologie
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	2 Vollkräfte	880,50000	ab 200 Std. Basiskurs	Davon 0,5 in der Abteilung Lymphologie
Hebammen und Entbindungspfleger	0 Personen	0	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP17	Case Management	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP01	Basale Stimulation	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP05	Entlassungsmanagement	

B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (SP54)	0 Vollkräfte	0	
Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin (SP24)	0 Vollkräfte	0	
Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin (SP23)	0 Vollkräfte	0	
Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin (SP57)	0 Vollkräfte	0	

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V

C-1.1.[0] Erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate für: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate (%)	Kommentar
Pflege: Dekubitusprophylaxe	61	100,0	
Ambulant erworbene Pneumonie	81	100,0	
Herzchirurgie (HCH-AORT, HCH-KOMB, HCH-KORO)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	0,0	
Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation, Nierentransplantation	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	0,0	

C-1.2.[0] Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren gemäß QSKH-RL für: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

I. Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

I.A Qualitätsindikatoren, die vom G-BA als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertet wurden

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme
Kennzahl-ID	50722
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	100,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	79 / 79
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	94,8
Referenzbereich (bundesweit)	>= 98,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	94,75 - 94,93
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	95,36 - 100,00
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahl-ID	50778
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	0,37
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0,00 / 81
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1,0
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,98 - 1,00
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,14 - 0,89
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahl-ID	11878
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	4,9
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	4 / 81
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	13,0
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	12,84 - 13,10
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,94 - 12,02
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 1 (CRB-65-SCORE = 0)
Kennzahl-ID	11879
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0 / 13
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1,4
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,16 % (90. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,26 - 1,48
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 22,81
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 2 (CRB-65-SCORE = 1 oder 2)
Kennzahl-ID	11880
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	6,3
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	4 / 63
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	7,2
Referenzbereich (bundesweit)	<= 13,10 % (90. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	7,09 - 7,34
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	2,50 - 15,22
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 3 (CRB-65-SCORE = 3 oder 4)
Kennzahl-ID	11881
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	0,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	20,9
Referenzbereich (bundesweit)	<= 38,00 % (90. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	20,25 - 21,66
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 56,15
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme
Kennzahl-ID	2005
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	100,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	81 / 81
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	97,8
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,71 - 97,82
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	95,47 - 100,00
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)
Kennzahl-ID	2006
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	100,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	79 / 79
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	97,9
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,80 - 97,92
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	95,36 - 100,00
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (aus anderem Krankenhaus)
Kennzahl-ID	2007
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	100,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	95,4
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,03 - 95,83
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	34,24 - 100,00
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Antimikrobielle Therapie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)
Kennzahl-ID	2009
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	98,7
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	76 / 77
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	95,3
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,22 - 95,40
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	93,00 - 99,77
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 1 (CRB-65-SCORE = 0)
Kennzahl-ID	2012
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	100,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	9 / 9
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	96,8
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,61 - 96,97
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	70,09 - 100,00
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 2 (CRB-65-SCORE = 1 oder 2)
Kennzahl-ID	2013
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	100,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	42 / 42
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	92,5
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	92,31 - 92,60
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	91,62 - 100,00
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verlaufskontrolle des CRP oder PCT innerhalb der ersten 5 Tage nach Aufnahme
Kennzahl-ID	2015
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	98,7
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	74 / 75
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	98,5
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,47 - 98,58
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	92,83 - 99,76
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung
Kennzahl-ID	2028
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	97,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	65 / 67
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	94,7
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	94,62 - 94,84
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	89,75 - 99,18
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erfüllung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung
Kennzahl-ID	2036
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	100,0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	65 / 65
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	verbessert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	verbessert
Bundesdurchschnitt	97,8
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,70 - 97,85
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	94,42 - 100,00
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	Kommentar
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Gefäßzentrum Nord-West (in Kooperation mit Gesundheitszentrum Rheine)
Ergebnis	Zertifizierung erteilt: Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin
Messzeitraum	
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

Leistungsbereich	Kommentar
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Angehörigenfreundliche Intensivstation
Ergebnis	Zertifizierung durch Pflege e.V.
Messzeitraum	
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Absatz 3 Satz 1 Nr 2 SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Absatz 3 Satz 1 Nr 1 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	3
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	2
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]	2

- **Anhang**

- **Diagnosen zu B-1.6**

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S80.1	(Datenschutz)	Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels
N10	(Datenschutz)	Akute tubulointerstitielle Nephritis
R18	(Datenschutz)	Aszites
C61	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Prostata
R11	5	Übelkeit und Erbrechen
R12	(Datenschutz)	Sodbrennen
F03	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Demenz
T63.4	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden
C56	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Ovars
K44.9	(Datenschutz)	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän
G62.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien
J15.0	(Datenschutz)	Pneumonie durch <i>Klebsiella pneumoniae</i>
R79.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete abnorme Befunde der Blutchemie
J20.9	9	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
R09.1	(Datenschutz)	Pleuritis
L51.9	(Datenschutz)	Erythema exsudativum multiforme, nicht näher bezeichnet
S83.4	(Datenschutz)	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes mit Beteiligung des (fibularen) (tibialen) Seitenbandes
E88.1	(Datenschutz)	Lipodystrophie, anderenorts nicht klassifiziert
L50.8	(Datenschutz)	Sonstige Urtikaria
R05	(Datenschutz)	Husten
D59.9	(Datenschutz)	Erworbene hämolytische Anämie, nicht näher bezeichnet
N39.0	(Datenschutz)	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
C78.7	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
S32.0	(Datenschutz)	Fraktur eines Lendenwirbels
C78.2	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R07.2	(Datenschutz)	Präkordiale Schmerzen
R07.1	(Datenschutz)	Brustschmerzen bei der Atmung
R07.4	12	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet
R07.3	18	Sonstige Brustschmerzen
I31.3	(Datenschutz)	Perikarderguss (nichtentzündlich)
Z45.0	(Datenschutz)	Anpassung und Handhabung eines kardialen (elektronischen) Geräts
K52.1	(Datenschutz)	Toxische Gastroenteritis und Kolitis
J18.0	45	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
I67.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete zerebrovaskuläre Krankheiten
J18.2	13	Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet
J18.1	(Datenschutz)	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
I26.0	(Datenschutz)	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
J18.8	(Datenschutz)	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J18.9	(Datenschutz)	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
R50.8	(Datenschutz)	Sonstiges näher bezeichnetes Fieber
C25.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Pankreaskopf
I26.9	4	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
K52.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
I80.0	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten
F01.8	(Datenschutz)	Sonstige vaskuläre Demenz
K52.9	(Datenschutz)	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
F32.8	(Datenschutz)	Sonstige depressive Episoden
I80.3	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet
I80.2	8	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
I67.3	(Datenschutz)	Progressive subkortikale vaskuläre Enzephalopathie
I80.1	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis
I67.2	(Datenschutz)	Zerebrale Atherosklerose
M25.5	(Datenschutz)	Gelenkschmerz

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
H81.0	(Datenschutz)	Ménière-Krankheit
K62.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums
T81.0	(Datenschutz)	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
I63.4	(Datenschutz)	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
H81.1	(Datenschutz)	Benigner paroxysmaler Schwindel
T81.4	(Datenschutz)	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
T81.2	(Datenschutz)	Versehentliche Stich- oder Risswunde während eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
I63.9	(Datenschutz)	Hirnfarkt, nicht näher bezeichnet
T81.1	(Datenschutz)	Schock während oder als Folge eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
I63.8	(Datenschutz)	Sonstiger Hirnfarkt
J14	(Datenschutz)	Pneumonie durch Haemophilus influenzae
J69.0	5	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
L27.0	(Datenschutz)	Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel
K83.1	(Datenschutz)	Verschluss des Gallenganges
K83.0	(Datenschutz)	Cholangitis
L97	33	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M23.2	(Datenschutz)	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung
K63.5	(Datenschutz)	Polyp des Kolons
C34.1	4	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
F11.3	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opiode: Entzugssyndrom
K11.2	(Datenschutz)	Sialadenitis
E28.2	(Datenschutz)	Syndrom polyzystischer Ovarien
L71.8	(Datenschutz)	Sonstige Rosazea
K70.3	6	Alkoholische Leberzirrhose
R22.1	(Datenschutz)	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut am Hals
I49.3	(Datenschutz)	Ventrikuläre Extrasystolie
K57.3	9	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
B27.8	(Datenschutz)	Sonstige infektiöse Mononukleose
F22.0	(Datenschutz)	Wahnhafte Störung
K57.8	(Datenschutz)	Divertikulose des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, mit Perforation und Abszess
I47.1	(Datenschutz)	Supraventrikuläre Tachykardie
S20.2	(Datenschutz)	Prellung des Thorax
D86.8	(Datenschutz)	Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen
E86	18	Volumenmangel
I48.0	23	Vorhofflimmern, paroxysmal
K26.0	(Datenschutz)	Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung
K56.7	(Datenschutz)	Ileus, nicht näher bezeichnet
K26.3	(Datenschutz)	Ulcus duodeni: Akut, ohne Blutung oder Perforation
K56.4	(Datenschutz)	Sonstige Obturation des Darmes
I61.3	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung in den Hirnstamm
K56.0	(Datenschutz)	Paralytischer Ileus
R06.4	6	Hyperventilation
D46.7	6	Sonstige myelodysplastische Syndrome
T85.5	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch gastrointestinale Prothesen, Implantate oder Transplantate
T78.4	(Datenschutz)	Allergie, nicht näher bezeichnet
I48.3	5	Vorhofflattern, typisch
T78.3	(Datenschutz)	Angioneurotisches Ödem
R06.0	5	Dyspnoe
I48.1	16	Vorhofflimmern, persistierend
T78.1	(Datenschutz)	Sonstige Nahrungsmittelunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert
I48.2	4	Vorhofflimmern, permanent
I47.2	(Datenschutz)	Ventrikuläre Tachykardie
G45.9	(Datenschutz)	Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet
G45.8	(Datenschutz)	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
L40.8	(Datenschutz)	Sonstige Psoriasis

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I48.9	(Datenschutz)	Vorhofflimmern und Vorhofflattern, nicht näher bezeichnet
J44.0	16	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege
J04.0	(Datenschutz)	Akute Laryngitis
J44.1	14	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet
J03.9	(Datenschutz)	Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet
S40.0	(Datenschutz)	Prellung der Schulter und des Oberarmes
I11.9	13	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz
I95.2	(Datenschutz)	Hypotonie durch Arzneimittel
R56.8	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe
A41.9	(Datenschutz)	Sepsis, nicht näher bezeichnet
A46	16	Erysipel [Wundrose]
J70.0	(Datenschutz)	Akute Lungenbeteiligung bei Strahleneinwirkung
I10.0	56	Benigne essentielle Hypertonie
I11.0	(Datenschutz)	Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz
A41.0	(Datenschutz)	Sepsis durch Staphylococcus aureus
A41.1	12	Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken
A41.5	8	Sepsis durch sonstige gramnegative Erreger
T88.7	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge
T88.6	(Datenschutz)	Anaphylaktischer Schock als unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels oder einer indikationsgerechten Droge bei ordnungsgemäßer Verabreichung
T43.5	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antipsychotika und Neuroleptika
R40.0	(Datenschutz)	Somnolenz
J93.0	(Datenschutz)	Spontaner Spannungspneumothorax
C92.5	4	Akute myelomonozytäre Leukämie
K74.6	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
K22.4	(Datenschutz)	Dyskinesie des Ösophagus
K22.6	(Datenschutz)	Mallory-Weiss-Syndrom
L89.3	(Datenschutz)	Dekubitus 4. Grades

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K29.8	(Datenschutz)	Duodenitis
M79.6	4	Schmerzen in den Extremitäten
D38.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge
K29.5	(Datenschutz)	Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet
K29.6	14	Sonstige Gastritis
A09.9	9	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
K29.0	5	Akute hämorrhagische Gastritis
K85.2	4	Alkoholinduzierte akute Pankreatitis
K29.1	4	Sonstige akute Gastritis
K29.3	4	Chronische Oberflächengastritis
N18.5	(Datenschutz)	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5
K85.1	(Datenschutz)	Biliäre akute Pankreatitis
M79.7	(Datenschutz)	Fibromyalgie
K85.0	(Datenschutz)	Idiopathische akute Pankreatitis
E11.9	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen
E11.7	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen
E11.6	11	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen
K85.8	(Datenschutz)	Sonstige akute Pankreatitis
K85.9	(Datenschutz)	Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet
K25.3	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation
K25.0	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung
K25.7	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Chronisch, ohne Blutung oder Perforation
A09.0	90	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
R63.6	(Datenschutz)	Ungenügende Aufnahme von Nahrung und Flüssigkeit infolge Vernachlässigung der eigenen Person
Z03.1	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdacht auf bösartige Neubildung
R63.4	(Datenschutz)	Abnorme Gewichtsabnahme
R63.3	(Datenschutz)	Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung
M30.0	(Datenschutz)	Panarteriitis nodosa

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G40.5	(Datenschutz)	Spezielle epileptische Syndrome
K50.1	(Datenschutz)	Crohn-Krankheit des Dickdarmes
Z03.8	(Datenschutz)	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
J81	(Datenschutz)	Lungenödem
I70.2	8	Atherosklerose der Extremitätenarterien
G40.3	7	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome
F33.2	(Datenschutz)	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome
I89.0	286	Lymphödem, anderenorts nicht klassifiziert
F33.1	(Datenschutz)	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode
C16.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet
C16.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Corpus ventriculi
F33.8	5	Sonstige rezidivierende depressive Störungen
K04.4	(Datenschutz)	Akute apikale Parodontitis pulpalen Ursprungs
I50.1	16	Linksherzinsuffizienz
R52.9	(Datenschutz)	Schmerz, nicht näher bezeichnet
I50.0	68	Rechtsherzinsuffizienz
K50.9	(Datenschutz)	Crohn-Krankheit, nicht näher bezeichnet
C10.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Oropharynx, nicht näher bezeichnet
R47.0	(Datenschutz)	Dysphasie und Aphasie
I44.2	(Datenschutz)	Atrioventrikulärer Block 3. Grades
I44.1	(Datenschutz)	Atrioventrikulärer Block 2. Grades
S06.6	(Datenschutz)	Traumatische subarachnoidale Blutung
T83.1	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte oder Implantate im Harntrakt
J35.1	(Datenschutz)	Hyperplasie der Gaumenmandeln
M75.0	(Datenschutz)	Adhäsive Entzündung der Schultergelenkkapsel
K35.3	(Datenschutz)	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis
R64	(Datenschutz)	Kachexie
K35.2	(Datenschutz)	Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T50.9	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
L73.2	(Datenschutz)	Hidradenitis suppurativa
T17.9	(Datenschutz)	Fremdkörper in den Atemwegen, Teil nicht näher bezeichnet
M54.1	(Datenschutz)	Radikulopathie
R19.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
K31.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums
K91.0	(Datenschutz)	Erbrechen nach gastrointestinalem chirurgischem Eingriff
K31.7	(Datenschutz)	Polyp des Magens und des Duodenums
M17.1	(Datenschutz)	Sonstige primäre Gonarthrose
M54.4	4	Lumboischialgie
M54.5	(Datenschutz)	Kreuzschmerz
M54.2	(Datenschutz)	Zervikalneuralgie
K81.0	(Datenschutz)	Akute Cholezystitis
M54.8	(Datenschutz)	Sonstige Rückenschmerzen
M54.6	(Datenschutz)	Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule
K21.0	5	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
M71.2	(Datenschutz)	Synovialzyste im Bereich der Kniekehle [Baker-Zyste]
G50.0	(Datenschutz)	Trigeminusneuralgie
T58	4	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
M16.1	(Datenschutz)	Sonstige primäre Koxarthrose
D48.7	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
J86.9	(Datenschutz)	Pyothorax ohne Fistel
I20.0	(Datenschutz)	Instabile Angina pectoris
K64.2	(Datenschutz)	Hämorrhoiden 3. Grades
N17.8	(Datenschutz)	Sonstiges akutes Nierenversagen
I21.0	(Datenschutz)	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand
K86.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Pankreas
I21.1	(Datenschutz)	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
N17.9	7	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet
I21.3	(Datenschutz)	Akuter transmuraler Myokardinfarkt an nicht näher bezeichneter Lokalisation
I21.4	17	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
R60.0	13	Umschriebenes Ödem
E10.6	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen
K86.0	(Datenschutz)	Alkoholinduzierte chronische Pankreatitis
T18.1	5	Fremdkörper im Ösophagus
R42	22	Schwindel und Taumel
M06.9	(Datenschutz)	Chronische Polyarthritits, nicht näher bezeichnet
K86.1	(Datenschutz)	Sonstige chronische Pankreatitis
R60.9	38	Ödem, nicht näher bezeichnet
K86.3	(Datenschutz)	Pseudozyste des Pankreas
K59.1	(Datenschutz)	Funktionelle Diarrhoe
N28.1	(Datenschutz)	Zyste der Niere, erworben
K59.0	10	Obstipation
M05.8	(Datenschutz)	Sonstige seropositive chronische Polyarthritits
A08.1	13	Akute Gastroenteritis durch Norovirus [Norwalk-Virus]
R04.0	(Datenschutz)	Epistaxis
I20.8	(Datenschutz)	Sonstige Formen der Angina pectoris
A08.0	(Datenschutz)	Enteritis durch Rotaviren
B02.8	(Datenschutz)	Zoster mit sonstigen Komplikationen
B02.9	(Datenschutz)	Zoster ohne Komplikation
F41.0	(Datenschutz)	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
S22.4	(Datenschutz)	Rippenserienfraktur
F41.2	(Datenschutz)	Angst und depressive Störung, gemischt
G35.3	(Datenschutz)	Multiple Sklerose mit sekundär-chronischem Verlauf
I51.4	(Datenschutz)	Myokarditis, nicht näher bezeichnet
L23.5	(Datenschutz)	Allergische Kontaktdermatitis durch sonstige chemische Produkte
J01.0	(Datenschutz)	Akute Sinusitis maxillaris

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
L98.4	(Datenschutz)	Chronisches Ulkus der Haut, anderenorts nicht klassifiziert
F41.3	(Datenschutz)	Andere gemischte Angststörungen
N20.1	(Datenschutz)	Ureterstein
S02.1	(Datenschutz)	Schädelbasisfraktur
N30.8	8	Sonstige Zystitis
R51	(Datenschutz)	Kopfschmerz
T75.4	(Datenschutz)	Schäden durch elektrischen Strom
R53	5	Unwohlsein und Ermüdung
G91.8	(Datenschutz)	Sonstiger Hydrozephalus
L03.1	(Datenschutz)	Phlegmone an sonstigen Teilen der Extremitäten
I88.8	(Datenschutz)	Sonstige unspezifische Lymphadenitis
R55	49	Synkope und Kollaps
C15.5	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel
R29.6	(Datenschutz)	Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert
D64.9	6	Anämie, nicht näher bezeichnet
N30.0	4	Akute Zystitis
K55.1	(Datenschutz)	Chronische Gefäßkrankheiten des Darmes
K51.0	(Datenschutz)	Ulzeröse (chronische) Pankolitis
F45.0	(Datenschutz)	Somatisierungsstörung
F45.3	(Datenschutz)	Somatoforme autonome Funktionsstörung
F10.2	15	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom
C18.7	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum
F10.4	8	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir
D68.3	(Datenschutz)	Hämorrhagische Diathese durch Antikoagulanzen und Antikörper
C18.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Colon transversum
F10.3	50	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom
I87.0	(Datenschutz)	Postthrombotisches Syndrom
A04.7	8	Enterokolitis durch Clostridium difficile

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F10.0	43	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
A04.5	9	Enteritis durch Campylobacter
I87.2	(Datenschutz)	Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher)
I25.1	6	Atherosklerotische Herzkrankheit
E87.6	(Datenschutz)	Hypokaliämie
E87.5	(Datenschutz)	Hyperkaliämie
I35.0	(Datenschutz)	Aortenklappenstenose
I35.2	(Datenschutz)	Aortenklappenstenose mit Insuffizienz
E87.1	4	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
A40.8	(Datenschutz)	Sonstige Sepsis durch Streptokokken
E87.0	(Datenschutz)	Hyperosmolalität und Hypernatriämie
C18.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Colon ascendens
A40.3	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptococcus pneumoniae
A40.2	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D
C18.0	4	Bösartige Neubildung: Zäkum
F05.9	(Datenschutz)	Delir, nicht näher bezeichnet
A40.1	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe B
R10.1	(Datenschutz)	Schmerzen im Bereich des Oberbauches
R10.4	10	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
R10.3	4	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
R00.2	13	Palpitationen
R00.0	(Datenschutz)	Tachykardie, nicht näher bezeichnet
R00.1	(Datenschutz)	Bradykardie, nicht näher bezeichnet
K92.1	6	Meläna
D50.9	(Datenschutz)	Eisenmangelanämie, nicht näher bezeichnet
K92.0	4	Hämatemesis
D50.8	19	Sonstige Eisenmangelanämien
A02.0	7	Salmonellenenteritis
C79.3	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F12.3	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Entzugssyndrom
E66.8	5	Sonstige Adipositas
C90.3	(Datenschutz)	Solitäres Plasmozytom
K80.0	8	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis
I97.2	52	Lymphödem nach Mastektomie
K80.2	4	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis
I83.0	10	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration
K80.1	(Datenschutz)	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis
R33	(Datenschutz)	Harnverhaltung
I83.2	(Datenschutz)	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung
K80.3	(Datenschutz)	Gallengangsstein mit Cholangitis
S27.1	(Datenschutz)	Traumatischer Hämatothorax
K80.5	(Datenschutz)	Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis
C91.1	(Datenschutz)	Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]
I83.9	(Datenschutz)	Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung
D12.8	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Rektum

- **Prozeduren zu B-1.7**

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-900	393	Intravenöse Anästhesie
9-500.0	340	Patientenschulung: Basisschulung
8-561.2	302	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Kombinierte funktionsorientierte physikalische Therapie
1-632	280	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-930	151	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-933	126	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
1-440.a	123	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
1-710	106	Ganzkörperplethysmographie
1-650.1	103	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
8-561.1	90	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
8-800.c0	78	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
3-052	50	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-709.x	37	Szintigraphie des Lymphsystems: Sonstige
8-987.11	33	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
1-651	29	Diagnostische Sigmoideoskopie
1-631	29	Diagnostische Ösophagogastroskopie
9-200.6	26	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 130 bis 158 Aufwandspunkte
9-200.1	26	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte
9-500.1	25	Patientenschulung: Grundlegende Patientenschulung
9-200.0	25	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 43 bis 71 Aufwandspunkte
1-444.7	25	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-200.5	24	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte
5-452.21	23	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
1-650.2	23	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
1-266.0	22	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
8-640.0	20	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
8-706	18	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
9-200.7	13	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 159 bis 187 Aufwandspunkte
8-987.10	13	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
9-200.8	8	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 188 bis 216 Aufwandspunkte
3-721.21	8	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens: Myokardszintigraphie unter pharmakologischer Belastung: Mit EKG-Triggerung
1-424	8	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
8-152.1	7	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
1-650.0	7	Diagnostische Koloskopie: Partiell
1-620.00	7	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
1-444.6	7	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
8-987.12	6	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-771	6	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
5-433.21	6	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
3-721.01	6	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens: Myokardszintigraphie in Ruhe: Mit EKG-Triggerung
8-831.0	5	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-701	5	Einfache endotracheale Intubation
5-469.e3	5	Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch
3-721.11	5	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens: Myokardszintigraphie unter physischer Belastung: Mit EKG-Triggerung
8-854.2	4	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
8-800.c1	4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
8-192.1f	4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Unterschenkel
5-513.x	4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Sonstige
9-401.00	(Datenschutz)	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
9-200.9	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 217 bis 245 Aufwandspunkte
8-153	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
5-513.1	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)
5-469.d3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch
1-853.2	(Datenschutz)	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
1-844	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-640	(Datenschutz)	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-620.01	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
1-490.6	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel
8-900	(Datenschutz)	Intravenöse Anästhesie
8-812.60	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
8-500	(Datenschutz)	Tamponade einer Nasenblutung
8-390.x	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Sonstige
8-133.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
6-002.20	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Lenograstim, parenteral: 75 Mio. IE bis unter 150 Mio. IE
5-900.04	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-513.21	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter
5-449.e3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch
5-210.1	(Datenschutz)	Operative Behandlung einer Nasenblutung: Elektrokoagulation
3-820	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-607	(Datenschutz)	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-225	(Datenschutz)	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-222	(Datenschutz)	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-200	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Schädels
1-632	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
9-200.d	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 333 bis 361 Aufwandspunkte
9-200.c	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 304 bis 332 Aufwandspunkte
9-200.b	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 275 bis 303 Aufwandspunkte
9-200.a	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 246 bis 274 Aufwandspunkte
8-987.13	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
8-857.13	(Datenschutz)	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, nicht maschinell unterstützt (CAPD): Mehr als 144 bis 264 Stunden
8-840.0b	(Datenschutz)	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzungsfähigen Stents: Ein Stent: Gefäße Oberschenkel
8-840.09	(Datenschutz)	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzungsfähigen Stents: Ein Stent: Andere Gefäße abdominal
8-810.x	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Sonstige
8-800.c0	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-800.b3	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 4 bis unter 6 Thrombozytenkonzentrate
8-716.1	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung
8-641	(Datenschutz)	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-561.2	(Datenschutz)	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Kombinierte funktionsorientierte physikalische Therapie
8-192.1g	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß
8-191.5	(Datenschutz)	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Hydrokolloidverband
8-191.20	(Datenschutz)	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband mit antiseptischen Salben: Ohne Debridement-Bad
8-159.2	(Datenschutz)	Andere therapeutische perkutane Punktion: Therapeutische perkutane Punktion einer Lymphozele
8-121	(Datenschutz)	Darmspülung
8-100.8	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagogastrroduodenoskopie
8-020.8	(Datenschutz)	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse
6-002.12	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 190 Mio. IE bis unter 250 Mio. IE
5-896.1f	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel
5-896.0f	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterschenkel
5-892.xg	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige: Fuß
5-892.09	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hand
5-513.20	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Körbchen
5-469.c3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Endo-Loop: Endoskopisch
5-449.d3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch
5-433.52	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Destruktion, endoskopisch: Thermokoagulation
5-431.2	(Datenschutz)	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG)

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-401.00	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung
5-399.5	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation und Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-399.4	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Operative Einführung eines Katheters in eine Vene
5-378.07	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Ereignis-Rekorder
3-828	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-800	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-701	(Datenschutz)	Szintigraphie der Schilddrüse
3-605	(Datenschutz)	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-221	(Datenschutz)	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-202	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Thorax
3-100.0	(Datenschutz)	Mammographie: Eine oder mehr Ebenen
3-056	(Datenschutz)	Endosonographie des Pankreas
3-055	(Datenschutz)	Endosonographie der Gallenwege
3-053	(Datenschutz)	Endosonographie des Magens
1-941.0	(Datenschutz)	Komplexe Diagnostik bei Leukämien: Komplexe Diagnostik ohne HLA-Typisierung
1-654.1	(Datenschutz)	Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument
1-589.x	(Datenschutz)	Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision: Sonstige
1-490.5	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Oberschenkel
1-442.0	(Datenschutz)	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber
1-430.1	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus
1-266.1	(Datenschutz)	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator (ICD)
1-266.0	(Datenschutz)	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher

Disclaimer

Die bereitgestellten Informationen sind Angaben der Krankenhäuser. Die Krankenhäuser stellen diese Daten zum Zweck der Veröffentlichung nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V und den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V über Inhalt, Umfang und Datenformat eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser, Qb-R) zur Verfügung. Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gibt die Daten unverändert und ungeprüft wieder. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann keine Gewähr übernommen werden. Nach §§ 8 bis 10 Telemediengesetz ist die Geschäftsstelle des G-BA nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tat hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung konkreter Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen wird die Geschäftsstelle diese Informationen umgehend entfernen.

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)
Wegelystr. 8, 10623 Berlin
www.g-ba.de

Dieses Dokument wurde automatisiert erstellt durch die
Gesundheitsforen Leipzig GmbH (www.gesundheitsforen.net).